

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 342.

Sonnabend den 8. December.

1849.

Bekanntmachung.

Die am 27. October d. J. verstorbene Frau **Auguste Wilhelmine Felix**, geb. **Schumann**, hat in ihren letztwilligen Verfügungen auch dem hiesigen **Jacobs-Hospitale** ein Vermächtniß von

500 Thalern

mit der Bestimmung ausgesetzt, daß davon defect gewordene Wäsche und Federbetten ergänzt werden sollen.

Indem wir diese vom reinsten Wohlwollen zeugende letztwillige Verfügung der edlen Geberin zur öffentlichen Kenntniß bringen, fühlen wir uns verpflichtet, derselben den ihr schuldigen Dank dafür nachzurufen.

Leipzig den 6. December 1849.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Bekanntmachung.

Nach Erledigung zweier Zugführerstellen bei der 2. und 6. Compagnie ist

1) Herr **Johann Karl Langhans**, Schieferdeckermeister, zum Zugführer bei der 2., und

2) Herr **Alons Weisinger**, Kaufmann, zum Zugführer bei der 6. Compagnie

erwählt, von uns in dieser Charge bestätigt und durch Handschlag verpflichtet worden.

Die deshalb aufgenommenen Wahlprotokolle nebst Stimmzetteln liegen bis zum 15. dieses Monats im Bureau des Ausschusses zur Einsicht jedes Betheiligten bereit.

Leipzig, den 5. December 1849.

Der Communalgarden-Ausschuß.

S. W. Neumeister, Commandant.

Adv. Wachs, Prot.

Auction.

Auf **Connewitzer Revier** im **Dölliger Holze**, zwischen **Döllitz** und **Raschwitz** gelegen, sollen

Dienstag den 11. December früh 9 Uhr

ungefähr **600 bis 800 Schock Reifstäbe** verschiedener Größe, und

Donnerstag den 13. December früh 9 Uhr

mehrere **hundert Langhausen** meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Leipzig den 4. December 1849.

Des Raths der Stadt Leipzig **Oekonomie- und Forst-Deputation.**

Die Universität

zählt gegenwärtig **950 Studierende** — **658 Sachsen** und **292 Nichtsachsen** — **3** mehr als im vorigen Halbjahre. Hiervon studiren:

Theologie	200,	darunter 56 Nichtsachsen,
(davon 42 Theol. u. Philologie),		
Jurisprudenz	417,	= 104 =
(davon 38 Jurispr. u. Cameraia),		
Medicin	181,	= 70 =
Chirurgie	50,	= 22 =
Pharmacie	14,	= 3 =
Naturwissenschaften (Botanik,		
Chemie und Physik)	17,	= 7 =
Philosophie	15,	= 8 =
Pädagogik	3,	= 2 =
Philologie	15,	= 7 =
Mathematik	14,	= 2 =
Cameraia	24,	= 11 =

Am 2. Advent: Sonntage predigen

zu St. Thomä:	Früh	1/2 9 Uhr	Hr. D. Meißner,
	Mittag	1/2 12 Uhr	= Cand. Herrmann,
	Vesper	2 Uhr	= M. Wille,
zu St. Nicolai:	Früh	1/2 9 Uhr	= M. Tempel,
	Vesper	2 Uhr	= M. Schütz,
in der Neukirche:	Früh	9 Uhr	= M. Lampadius,
	Vesper	2 Uhr	= M. Rabrig,
zu St. Petri:	Früh	1/2 9 Uhr	= M. Raumann,
	Vesper	2 Uhr	= M. Lohse,

zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	Hr. D. Krehl,
	Vesper	2 Uhr	= Stud. Gaudlich,
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= Licent. Höpffner,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Hänfel,
	Vesp.	1/2 2 Uhr	Betstunde und Examen,
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Hr. Cand. Köhler,
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	= M. Friedel,
ref. Gemeinde:	Früh	1/2 9 Uhr	= Pastor Howard,
katholische Kirche:	Früh	9 Uhr	= P. Pallmann,
Christl. Gemeinde:	Früh	10 1/2 Uhr	= Pfarrer Rauch,
in Connewitz:	Früh	9 Uhr	= M. Lohse.

Montag	Früh	um 7 Uhr	Hr. M. Simon.
Dienstag	Früh	um 8 Uhr	= M. Schneider (Ev. Luc. 1, 1 r.).
Mittwoch	Früh	um 7 Uhr	= M. Heyl.
Donnerstag	Früh	um 7 Uhr	= Ackermann.
Freitag	Früh	um 7 Uhr	= M. Holtsch.

Wächner:

Herr **M. Wille** und Herr **M. Simon.**

Wotette.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der **Thomaskirche**.
Kyrie und Gloria, von **Schneider** (in 2 Theilen).

Liste der Getrauten.

Vom **30. November** bis mit **6. December.**

a) Thomaskirche:

- 1) **J. A. E. Wilmersdorf**, Hutmachermeister und Einwohner in **Reudnitz**, mit
Frau **E. F.** verheiratet gewes. **Muse.**

- 2) F. W. Wagner, Einwohner und Maurer hier, mit
F. D. W. Kranz hier.
3) C. A. Kemmann, Kutscher und Einwohner hier, mit
F. E. Wunsch aus Büschdorf.
b) Petrikirche (christkatholisch):
Herr A. G. W. Sonntag, Meublespolierer und Modell-
tischler, mit
Jungfrau E. S. H. Schlamich hier.

Liste der Getauften.
Vom 30. November bis mit 6. December.

- a) Thomaskirche:
1) A. L. Jerusalem, Drs. jur. und Stadtgerichtsraths L.
2) A. Rinke's, Markthelfers Sohn.
3) G. Falke's, Bürgers und Mechanikers Tochter.
4) G. W. Engerts, herrschaftl. Dieners Tochter.
5) G. E. Reiff, Cigarrenmachers Sohn.
6) G. E. Stechers, Bürgers und Victualienhändlers Tochter.
7) G. Perlls, Markthelfers Sohn.
8) G. Böhme's, Handarbeiters Sohn.
9) F. Thomas', Schuhmachers Sohn.
10) G. F. G. Säuglings, Copistens bei der Brandversiche-
rungsbank für Deutschland Sohn.
11) J. W. Hesse's, Schuhmachers und Nachtwächters L.
- 12) E. E. Sparfelds, vormaligen confirm. Lehrers an der
1. Bürgerschule Sohn.
13) F. W. Selle's, Fouriers im 1. Schützenbataillon Sohn.
14) E. H. Thiemes, Handarbeiters Sohn.
15) J. E. W. Arlands, Holzstechers Sohn.
16) E. W. Streubels, Drs. med. und Gerichtsarzts Tochter.
b) Nicolaikirche:
1) J. G. E. Bretschneiders, Bürgers u. Schenkwirths L.
2) E. F. Indingers, Bürgers und Schuhmachermeisters S.
3) H. Brendels, Eisenbahnarbeiters Sohn.
4) J. W. Noack's, Sicherheitsdieners Sohn.
5) F. E. Lamprechts, Handarbeiters Sohn.
6) G. Bräuers, Rathsbieners Tochter.
7) A. E. Henze's, Schriftsetzers Tochter.
8) L. A. Krause's, Stahlstechers Sohn.
9) M. H. E. Bretschels, Oberlehrers an der Wendlerschen
Freischule Tochter.
10) E. H. Schüge's, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
11) J. E. Zausch', Schuhmachersgefellens in Volkmarzdorf S.
12-14) 3 unehel. Knaben.
15-17) 3 unehel. Mädchen.
c) Katholische Kirche:
E. H. Freiherrn Cerrini di Monte Barchi, Leutnants
der Armee Tochter.

Vom 1. bis 7. December sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 1. December.

Therese Wallner, 4 Jahre 10 Monate alt, Bürgers und Schenkwirths Tochter, in der Katharinenstraße.
Emma Pauline Schallmeyer, 5 Wochen alt, Schuhmachers hinterl. Tochter, in der Pleißengasse.

Sonntag den 2. December.

Johanne Christiane Roth, 92 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters in Zwickau Witwe, am Neumarkte.
Gottlob Siegmund Händel, 75 Jahre alt, Barbiergehülfe, im Jacobshospital.
Martha Sophie Unterbeck, 44 Jahre alt, Schriftgießers Ehefrau, in der Tauchaer Straße.
Eduard Heinrich Schubert, 44 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Seifensiedermeister, Versorgter im Georgenhaufe.
Hermann Gustav Brunwald, 11 Wochen alt, Markthelfers Sohn, am Königsplaze.

Montag den 3. December.

Louise Adelheid Freifrau von Blümner, 62 Jahre alt, geheimen Legationsraths zu Frohburg Witwe, in der Peters-
straße. Ist zur Beerdigung nach Frohburg abgeführt worden.
Otto Hugo Flügel, 1 Jahr 7 Monate alt, Postrechnungsbeamten Sohn, in der Nicolaistraße.
Friedrich Christian Carl Röder, 7 Wochen alt, Handarbeiters Sohn, in der hohen Straße.

Dienstag den 4. December.

Leopold Wilhelm Paul Hesse, 22 Wochen alt, Instrumentmachers hinterl. Sohn, in der Eisenstraße.
Amalie Auguste Birke, 1 Jahr 5 Monate alt, Handarbeiters Tochter, in der hohen Straße.
Ein unehel. Mädchen, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, in der Frankfurter Straße.

Mittwoch den 5. December.

Auguste Louise Draffehn, 51 Jahre alt, Bürgers und Nadlermeisters Ehefrau, in der Frankfurter Straße.
Rosine Marie Therese Hase, 53 Jahre alt, Bürgers und Instrumentmachers Ehefrau, in der Ritterstraße.
Amalie Auguste Frey, 9 $\frac{1}{2}$ Monate alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, in der kleinen Fleischergasse.
Charlotte Elisabeth Treutler, 46 Jahre alt, Buchdruckers Ehefrau, in der Johannisgasse.
Caroline Christiane Heidrich, 54 Jahre alt, Wageschließers Witwe, am Thomaskirchhofe.
Johanne Friederike Koll, 36 Jahre alt, Polizeidieners Ehefrau, in der Frankfurter Straße.
Emilie Winkert, 4 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Handarbeiters Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.
Ein unehel. Mädchen, 4 Tage alt, in der Entbindungsschule.

Donnerstag den 6. December.

Gottfried Christian Bernhard, 63 Jahre alt, Doctor der Medicin, an der Pleiße.
Friedrich Körmes, 54 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospital.
Eleonore Amalie Schräpler, 40 Jahre alt, Rathsbieners geschied. Ehefrau, Versorgte im Georgenhaufe.
Ein todtgeb. Zwillingmädchen, Christian Gottlieb Bergers, herrschaftl. Kutschers Tochter, in der Zeißer Straße.
Ein todtgeb. Knabe, Ernst Ludwig Hähne's, Nachtwächters Sohn, an der alten Burg.

Freitag den 7. December.

Daniel Gottvertrau Bach, 34 Jahre 2 Monate alt, Bürger, Lithograph und Steindruckereibesitzer, in der Dresdner Straße.
Johanne Christian Sophie Lehmann, 46 Jahre 1 Monat alt, Mädlers Ehefrau, in der Frankfurter Straße.
Johanne Rosine Ledig, 65 Jahre alt, Gerichtsregistrator's zu Borna Witwe, in der Poststraße.
Ein todtgeb. Knabe, Friedrich August Seidels, Handlungsreisenden Sohn, in der Frankfurter Straße.
Friederike Hanke, 55 Jahre alt, Dienstmädchen aus Hohenprießnitz, im Jacobshospital.
Caroline Emilie Börner, 2 Jahre 2 Monate alt, Schmiedegesellens b. d. L.-D. Eisenb. Tochter, in der Schützenstraße.
Zwei todtgeb. Zwillingknaben, Christian Friedrich Weisenborns, Notendruckers Söhne, in der Morisstraße.
7 aus der Stadt, 21 aus der Vorstadt, 1 aus der Entbindungsschule, 3 aus dem Jacobshospital, 2 aus dem
Georgenhaufe; zusammen 34.

Vom 1. bis 7. December sind geboren:

21 Knaben, 26 Mädchen; 47 Kinder, worunter 4 todtgeb. Knaben und 1 todtgeb. Mädchen.

Berichtigung. Bei dem in voriger Woche beerdigten Gusenbauer lese man „Bürger und Schenkwirth.“

Weige
Korn,
Gerste
Hafer
Karto
Rübs
Erbsen

Heu,
Stroh
Butter

Buch
Birke
Eiche
Erlen
Kiefer
Kohle
Kalk,

Ein
Altona
pr.
Berlin
pr.
do. L.
Berlin
Chem
do. I
do. II
Cöln
pr.
Fr.-V
L e

Ans
Ang
Berl
Bres
Bres
Fra
Han
Los
Par
Wi

Ang
Pre
An
ri

Leipziger Fruchtpreise

vom 30. November bis mit 6. December 1849.

Weizen, der Scheffel	4 1/2 — 5 bis 4 1/2 2 1/2 5 A
Korn, der Scheffel	2 = 2 = 5 = bis 2 = 5 = — =
Gerste, der Scheffel	1 = 20 = — = bis 1 = 22 = 5 =
Hafers, der Scheffel	1 = 7 = 5 = bis 1 = 10 = — =
Kartoffeln, der Scheffel	— = 25 = — = bis 1 = 10 = — =
Rübsen	7 = 15 = — = bis 7 = 20 = — =
Erbsen, der Scheffel	2 = — = — = bis 2 = 5 = — =

Heu, der Centner	— 1/2 20 1/2 — A bis — 1/2 27 1/2 5 A
Stroh, das Schock	2 = 5 = — = bis 2 = 20 = — =
Butter, die Kanne	— = 10 = — = bis — = 12 = 5 =

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Buchenholz, die Klafter	6 1/2 15 1/2 — A bis 6 1/2 25 1/2 — A
Birkenholz, " "	5 = 20 = — = bis 6 = — = — =
Eichenholz, " "	5 = 10 = — = bis 5 = 15 = — =
Ellernholz, " "	5 = 15 = — = bis 5 = 25 = — =
Kiefernholz, " "	4 = 10 = — = bis 4 = 20 = — =
Kohlen, der Korb	3 = 5 = — = bis — = — = — =
Kalk, der Scheffel	— = 20 = — = bis — = 25 = — =

Leipziger Börse, am 7. December.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	94 1/2	—	Leipzig-Dresdner .	107	106 1/2
pr. Messe . . .	—	—	Löbau-Zittauer . .	—	—
Berlin-Anhalt L.A.A.	—	88 1/2	do. Lit. B. . . .	—	—
pr. Messe . . .	—	—	Magdeb.-Leipziger	218 1/2	217 1/2
do. L.A. B. . . .	—	88 1/2	Sächs.-Schlesische	90 1/2	90 1/2
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Baiersche .	87	—
Chemnitz-Riesa . .	29 1/2	—	Thüringen	—	—
do. 10 1/2 - Sch. . .	—	—	Wien-Gloggnitz . .	—	—
do. 100 1/2 - Sch. Pr.	—	—	Wien-Pesther . . .	—	—
Cöln-Minden . . .	—	95	Anh.-Dess. Landesab.	—	116 1/2
pr. Messe . . .	—	—	Preuss. Bank-Anth.	—	93 1/2
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	49	Oesterr. Bank-Noten	92 1/2	92 1/2

Leipzig, den 7. December. Spiritus loco 19.

London den 4. December.

30 Consols baar und auf Rechnung 95 1/2 - 96 1/2.

Paris den 4. December.

5 1/2 Rente baar	90. 60.
pr. Ultimo 90. 85.	
3 1/2 " "	57. 50.
pr. Ultimo 57. 75.	
Nordbahn 445. —	Bankactien 2415. —

Berliner Börse, am 6. December.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Rotterd. 4 1/2	—	—	N.Schl.Pr. III.Ser. 5 1/2	—	102 1/2
Berg-Märkische —	44	—	Nordb. Fried. Wlh. 4 1/2	—	49 1/2
d° Priorit. . . . 5	100	—	Nordbahn (K. F.) 4 1/2	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. —	—	88 1/2	Oberschles. A. 3 1/2	—	109
d° Prior.-Actien 4 1/2	—	93 1/2	d° Prioritäts. . 4 1/2	—	—
Berlin-Hamburg. —	81	—	Oberschles. B. 3 1/2	—	108 1/2
d° Prior. . . . 4 1/2	—	98 1/2	Potsdam-Magd. —	—	98
d° d° II. Ser. 4 1/2	—	96 1/2	d° Oblig. A. u. B. 4 1/2	—	92
Berlin-Stettin . . .	—	107 1/2	d° Prior.-Oblig. 5 1/2	—	101 1/2
d° Priorität. —	—	105 1/2	Rheinische	46 1/2	—
Breslau-Freib. . . 4 1/2	—	—	d° Priorität. . . 4 1/2	—	—
d° Prior. . . . 4 1/2	—	—	d° Preference. 4 1/2	—	—
Chemnitz-Riesa . 5 1/2	—	—	d° v. Staat gar. 3 1/2	—	—
Cöln.-Minden . 3 1/2	—	95 1/2	Sächs.-Baiersche 4 1/2	—	—
d° Prior. . . . 4 1/2	—	100 1/2	Stargard-Posen 3 1/2	—	84 1/2
Cracau-Oberschl. 4 1/2	—	70	Thüringische . . .	65 1/2	—
d° Prior. . . . 4 1/2	—	—	d° Priorit. . . 4 1/2	—	97 1/2
Düsseld.-Elberf. —	—	—	Wilh.-Bahn	—	—
d° Priorität. . 4 1/2	—	—	d° Priorit. . . . 5 1/2	—	—
Kiel-Altona . . . 4 1/2	—	93 1/2	Zarskoie-Selo . . .	—	—
Magdb.-Halberst. 4 1/2	—	145			
Magdb.-Wittenb. 4 1/2	—	63			
Mail.-Venedig . . 4 1/2	—	—	Preuss. Fonds.		
Niederschl.-Mk. 3 1/2	—	84 1/2	Freiw. Anleihe . 5 1/2	—	107
d° Priorität. . 4 1/2	—	94	Bank-Antheile . . .	—	93 1/2
d° d° 5 1/2	—	—	Pr. St.-Sch.-Sch. 3 1/2	—	89 1/2

Die Course der Fonds und Actien waren auch heute fest und von mehreren höher.

Berlin, 6. Dec. Getreide: Weizen poln. 52-56. Roggen loco 27-29, pr. Dec. 26 1/2 - 1/2, pr. Frühjahr 27. Hafer loco 15-17, pr. Frühjahr 16 1/2. Gerste loco 24-26, kleine 20-22. Rübböl loco 14, pr. Dec.-Jan. 13 1/2 - 1/2, Jan.-Febr. 13 1/2 - 1/2, Febr.-März 13 1/2 - 1/2, März-April 13 1/2, April-Mai 13 1/2 - 1/2. Spiritus loco 14 1/2 ohne Faß, mit Faß 14 1/2, pr. Dec. 41 1/2, Dec.-Jan. 14 1/2, pr. Frühjahr 15 1/2 - 1/2. Rübböl loco preis haltend, Termine flauer; Roggen pr. Frühjahr billiger verkauft; Spiritus beim Alten.

Börse in Leipzig am 7. December 1849.

Course im 14 Thaler-Fuss.

Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. k. S.	143 1/2	K. russ. wicht. Imp. -5 Ro. pr. St.	5. 17 1/2	K. S. erbl. Pfand- v. 500 . . .	91 1/2
2 Mt.	—	Holländ. Duc. à 3 1/2 auf 100	7 1/2	briefe à 3 1/2 v. 100 u. 25 -	—
Augsbarg pr. 150 Ct. fl. k. S.	102 1/2	Kaiserl. do. do. . . . do.	7 1/2	do. do. à 4 1/2 v. 500 . . .	100
2 Mt.	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	6 1/2	v. 100 u. 25 -	—
Berlin pr. 100 1/2 Pr. Crt. k. S.	99 1/2	Passir. do. do. - à 65 As - do.	6 1/2	- lausitzer do. . . 3 1/2	88
3 Mt.	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	- do. do. . . 3 1/2	95
Bremen pr. 100 1/2 Lid'or. k. S.	112 1/2	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	2 1/2	do. do. . . à 4 1/2	100
2 Mt.	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . do.	—	do. do. . . à 4 1/2	—
Breslau pr. 100 1/2 Pr. Crt. k. S.	99 1/2	Silber do. do. . . . do.	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.	
2 Mt.	—			Obligationen à 3 1/2 pr. 100 1/2	104 1/2
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. k. S.	57 1/2	Staatspapiere, Action etc.,		Ch.-Riesner E.B.-Anl. à 10 1/2 4 1/2	—
2 Mt.	—	exclusive Zinsen.		K. Preuss. Staats-Schuldscheine	—
Hamburg pr. 300 Mk. Eco. k. S.	150 1/2	K. Sächs. Staatsp. v. 1000 u. 500 1/2	85 1/2	à 3 1/2 in Pr. Cour. pr. 100 1/2	—
2 Mt.	—	à 3 1/2 im 14 1/2 F. } kleinere . . .	—	K. K. Oestr. Met. à 5 1/2 pr. 150 fl. C.	—
London pr. 1 £ Sterl. . . k. S.	6. 27 1/2	do. do. do. . . . à 4 1/2 u. 500 -	96 1/2	do. do. . . à 4 1/2 - do. do.	—
3 Mt.	—	do. do. . . . à 5 1/2 } kleinere . . .	105 1/2	do. do. . . à 3 1/2 - do. do.	—
Paris pr. 300 Francs . . k. S.	91 1/2	K. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2	—	Lauf. Zins. à 103 1/2 im 14 1/2 F.	—
3 Mt.	—	im 14 1/2 F. } v. 1000 u. 500 1/2	92 1/2	Wien. B.-A. pr. St. excl. I. Z. à 103 1/2	—
3 Mt.	—	kleinere	—	Leipziger Bank-Actien à 250 1/2	150
Wien pr. 150 fl. im 20 fl. Fuss k. S.	92 1/2	Action d. ehem. Sächs.-Baiersch.	—	excl. Zinsen pr. 100 1/2	107
3 Mt.	—	Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr.	87	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	—
August'd'or à 5 1/2 à 1/2 Mk. Br. u. à 12 K. 8 Gr. . . . auf 100	—	1855 à 4 1/2, später 3 1/2 à 100 1/2	85	à 100 1/2 excl. Zinsen pr. 100 1/2	—
Preuss. Fr'd'or 5 1/2 idem - do.	—	K. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine	85	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 1/2	90 1/2
and. unfl. Lid'or à 5 1/2 nach gering. Ausmünzungsfüsse auf 100	124 1/2	à 3 1/2 im 20 fl. F. } v. 1000 u. 500 1/2	—	excl. Zinsen pr. 100 1/2	—
		kleinere	—	Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	18
		Leipz. St.-Obl. v. 1800 u. 500	—	excl. Zinsen pr. 100 1/2	—
		à 3 1/2 im 14 1/2 F. } kleinere	94 1/2	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—
				à 100 1/2 excl. Zinsen pr. 100 1/2	217 1/2
				Chemnitz-Riesner Eisenb.-Act.	—
				à 100 1/2 zur Zeit zinslos . .	29 1/2

) Beträgt pr. Stück 6 Thlr. 18 Ngr. 8 Pf. *) Beträgt pr. Stück 8 Thlr. 6 Ngr. 3 Pf.

Leipziger Waaren-Preise im Detail-Handel

vom 10. December 1849 ab.

	pr. Pfund.				pr. Pfund.
Kaffee , gut ord.	8	Neugr. — Pf.		Zucker-Syrup	3
- fein ord.	8	- 8 -		Pfeffer	7
- mittel	9	- 6 -		Piment	9
- fein	10	- — -		Ingber	7
- gebrannt nach Qualität	11 à 12	- — -		Bosinen	5
Raffinad , ausgeschlagen	7	- — -		Korinthen	9
- ord.	6	- 4 -		Mandeln , süsse	9
Meliss	6	- — -		- bittere	4
- gestossen	5	- 6 -		Reis , Carolina	4
Farin , weiss	5	- — -			
- gelb	4	- 4 -			

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach
Dresden: 6 U. Morgens, 12¹/₂ U. Mittags, 5 U. Nachm.
 Packzüge 10 U. Vorm. (bis Dschah 5¹/₂ U. Abends). Von
 Riesa und Dschah früh 6 Uhr.
 Anschluß von Dresden nach Pirna: 8 Uhr früh, 1 Uhr Mittags,
 5 Uhr Nachm., 10 Uhr Abends.
 " " Dresden nach Görlitz 6, 10, 1¹/₂ und 5 Uhr.
 " " Görlitz nach Breslau 1 Uhr 35 Min. Nachm., nach
 Wien 5¹/₄ früh.
 " " Löbau nach Zittau 9¹/₂ U. Vorm., 12¹/₂ U. Mittags,
 7¹/₄ U. Abends.
 " " Riesa nach Döbeln und Limmritz 8 Uhr Morgens,
 2¹/₂ Uhr Nachm., 7 Uhr Abends bis Döbeln.
Berlin über Rödau (Riesa): früh 6 U. und Mittags 1 U.
 Ankunft in Berlin 12¹/₄ U. Mittags und 8¹/₂ U. Abends.
Zwickau und Hof: 7 U. früh, 12 U. Mittags, 5 U. Nachm.;
 mit letztem Zuge findet eine durchgehende Fahrt nach
 Nürnberg und München statt.
Magdeburg: 6¹/₂ U. früh, 12 U. Mittags, 5 U. Nachm.;
 Güterzug mit Personenbeförderung 7¹/₂ U. früh, 6 U. Abends
 bis Cöthen.
 Anschluß von Halle nach Eisenach 6 U. früh, nach Eisenach
 und Cassel 9 U. früh, 2¹/₄ U. Nachm.,
 6¹/₂ U. Abends bis Erfurt.
 " " Cöthen nach Berlin, nach Bernburg 8¹/₂ U. früh,
 2¹/₄ U. Nachm., nach Bernburg 7¹/₄ U.
 Abends, nach Wittenberg 7¹/₂ U. Abends.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 10—12 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
Museum (Petersstraße Nr. 41) 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.
Gesellen-Verein Ab. 8—10 U. Geschichte und Geographie
 (Dr. Wenk), französische Sprache (Hr. Gros-Claude).
Abendausstellung des Kunstvereins von 6—9 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 U.
Theater. (Abonnement suspendu.)

Zum Benefiz des Herrn Albert Forging: Nach Sonnenuntergang,

Lustspiel in 2 Acten, frei nach dem Franz. von Georg Log.
Personen:
 Baron von Abendstern * * *
 Von Silberschlag, Banquier, Herr Limbach.
 Dessen Gattin, Frau Gide.
 Gustav, sein Sohn, Herr von Othegraven.
 Mathilde, seine Pflgetochter, Fräul. Geh.
 Eward Brandt, sein erster Commis, Herr Guttman.
 Frau Hausen, Haushälterin, Frau Sattler.
 Strickmann, Gerichtsprocurator, Herr Paulmann.
 Jean, Bediente bei Silberschlag, = Wille.
 Louis, }
 Ein Portier = Saalbach.
 Kutscher. Bediente. = Hofmann.

Das Stück spielt in einer Residenz im Hause des Herrn von Silberschlag.

Hierauf:
Pas de trois,
 getanzt von Herrn Balletmeister Beyerle, Frau Beyerle: van
 Braakenstiel und Fräul. Rosenthal.
 Hierauf:
Der reisende Student, oder Das Donnerwetter,
 Musikalisches Quodlibet in 2 Acten von L. Schneider. Musik
 von verschiedenen Componisten.
Personen:
 Jacob, ein reicher Müller, Herr Bost.
 Hannchen, seine Tochter, Frau Günther-Bachm.
 Brandheim, Ingenieur-Leutnant, Herr Henry
 Tollberg, gräflicher Wirtschaftsb-Beamter, = Ballmann.
 Wilhelm Mauser, Student, * * *
 Margaretha, alte Verwandte und Haushälterin
 des Müllers, Frau Gide.
 Pontoniere, Müllernechte, Bauern.
 Ort der Handlung: Vor und in einer Mühle.
 * * * Baron von Abendstern und Wilhelm Mauser — Herr
 Albert Forging, als Gast.

Bekanntmachung.

Von der Direction der Sächsisch-Baierischen Staats-Eisenbahn
 sind die sub I., und von dem Directorium der Leipzig-Dresdner
 Eisenbahn-Compagnie die sub II. verzeichneten Gegenstände, als
 im Monat September dieses Jahres von unbekanntem Reisenden
 auf den Tracten der gedachten Bahnen zurückgelassen, an uns ab-
 geliefert worden.
 Wir fordern die Eigenthümer dieser Gegenstände hierdurch auf,
 sich binnen 6 Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger
 Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls
 nach Ablauf dieser Frist den Rechten gemäß darüber verfügt
 werden wird.

Leipzig den 6. December 1849.
 Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir. Jund, Act.
 I.

Verzeichniß der von der Direction der Sächsisch-Baierischen Staats-
 Eisenbahn eingelieferten Gegenstände.

- 1) 1 Sitzkissen, 2) 1 Tuch mit baumwollenem Garn, 3) 6 Tuch-
 müßen, 4) 1 Sammetmütze, 5) 1 Paar lederne Handschuhe,
 6) 10 einzelne Handschuhe, 7) 1 Paar baumwollene Strümpfe,
 8) 1 baumwollenes Tuch, 9) 1 wollene Jacke, 10) 1 leinene
 Hemd, 11) 1 leinene Schürze, 12) 1 Weste, 13) 2 Bürsten,
 14) 1 Cigarren-Etui, 15) 2 Schnupftabaksdosen, 16) 2 kleine
 Schlüssel, 17) 2 Tabakspfeifen, 18) 3 Kämmen, 19) 3 Haar-
 büsten, 20) 1 Karte der Sächsisch-Baierischen Staats-Eisenbahn,
 21) 3 Taschentücher, 22) 1 gelbes Vorlegeschloß, 23) 1 Schlüssel,
 24) 1 Messer, 25) 1 Pfeifenspiße, 26) 1 Stockzwinge, 27) 1 Kleider-
 bürste, 28) das Beschlüge eines Infanterie-Seitengewehres, 29) 2 Ge-
 wehrpfropfe, 30) 3 Regenschirme, 31) 1 Laterne, 32) 6 Stöcke,
 33) 1 Fläschchen mit Branntwein.

II.
 Verzeichniß der von dem Directorium der Leipzig-Dresdner Eisen-
 bahn-Compagnie eingelieferten Effecten.

- 1) 8 Stöcke, 2) 2 Mützen, 3) 1 Kapsel, 4) 1 Armbüschel,
 5) 1 Packet, enthaltend Wäsche, 6) 1 dergl., enthaltend 5 Mützen,
 7) 1 Reisetasche, 8) 1 Kober, 9) 1 Paar Handschuhe, 10) 1 ein-
 zelner dergl., 11) 1 Säge, 12) 1 Cigarren-Etui.

Nothwendige Subhastation.

Ausgelagter Schulden halber soll von dem unterzeichneten Rathes-Landgericht das Carl Friedrich Trillhase in Döfen gehörige, sub No. 14 des Brandcatasters gelegene Grundstück sammt Zubehör, welches ortsgerechtlich auf

1600 Thlr.

gewürdert worden ist,

den 8. Januar 1850

an Rathes-Landgerichtsstelle an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Es haben sich daher diejenigen, welche dieses Grundstück zu erstehen gesonnen sind, längstens in dem anberaumten Subhastations-terminen an Rathes-Landgerichtsstelle allhier zu melden, ihre Gebote mündlich oder schriftlich zu thun und zu erwarten, daß, wenn an gedachtem Tage die Uhr auf dem hiesigen Rathhausthurm Mittwoch Zwölf ausgeschlagen haben wird, gedachtes Grundstück nebst Zubehör demjenigen, der das Meiste dafür geboten, für dieses Gebot werde käuflich überlassen und zugeschlagen werden.

Beschreibung des Grundstücks und Bedingungen des Verkaufs sind an Landgerichtsstelle und bei dem Richter zu Döfen ausgehängen.

Leipzig, den 12. October 1849.

Das Rathes-Landgericht.

Stimmel.

Engel.

Holz = Auction.

Nächstbevorstehenden

Freitag den 14. December 1849

von Vormittags 10 Uhr an

sollen auf Königl. Raunhofer Revier, nahe bei Kleinsteinberg, in der Abtheilung Nr. 6

30 Schock birkenne Reifstäbe,

300 = meist birkenes Schlagreißig,

in der Abtheilung Nr. 9

33 eichene schwache Klöcher,

9 1/2 = Scheitlastern,

5 1/2 = Stocklastern,

13 = Abraumshocke

an den Meistbietenden unter den gewöhnlichen Bedingungen öffentlich verkauft werden.

Erbforstamt Grimma den 4. December 1849.

von Hopffgarten. Cotta.

Auction.

Bijouteriewaaren, Gold- und Silberschmucksachen und verschiedene Wirthschaftsgeräthe in großer Auswahl, zu Weihnachtsgeschenken sehr geeignet, sollen Montag den 10. und Dienstag den 11. dieses Monats von früh 9 Uhr an Neumarkt Nr. 12, 1. Etage, gegen sofortige baare Zahlung durch mich notariell versteigert werden.

Adv. Julius Boettger.

Auction. Montag den 10. Dec. und folgende Tage früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr sollen in der Friedrichstraße Nr. 1 mehrere Nachlassgegenstände, als: Kleider, Wäsche, Betten, Meubles u. dgl., auch verschiedenes Handwerkszeug, eiserne und hölzerne Geräthschaften, so wie eine Partie gute Schnepfer mit Bolzen und Wippen durch den Unterzeichneten gegen baare Zahlung in preuß. Cour. notariell versteigert werden.

Adv. Theodor Döring,
requir. Notar.

Festgeschenke

für Weihnachten und Ostern.

Dpiz, F. W., Heilige Stunden einer Jungfrau bei und nach der Feier ihrer Confirmation. Ein Beitrag zur häuslichen Andacht. Mit Kpfen. Dritte Auflage. br. 5/8 s.

Dpiz, F. W., Heilige Stunden eines Jünglings bei und nach der Feier seiner Confirmation. Ein Beitrag zur häuslichen Andacht. Mit Kpfen. Zweite Auflage. br. 1 s.

Dpiz, F. W., Erbauungsstunden für Frauen, geschrieben für das Leben als Beitrag zur häuslichen Andacht. 2 Bde. Mit Kpfen. Zweite Auflage. br. 2 s.

Sind durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Leipzig, November 1849.

Heinr. Weinedel.

Zeitung für die elegante Welt.

Funzigster Jahrgang. 1850.

Preis vierteljährlich 1 Thlr. 5 Ngr.

Dieses in der belletristischen Literatur so hoch stehende Blatt nimmt jetzt wieder einen neu verjüngten Aufschwung. Dem Verleger ist es gelungen, mehrere der ersten und bedeutendsten Schriftsteller Deutschlands sowohl für den Text wie für das Feuilleton zu gewinnen. Alles, was Literatur, Kunst, Theater, Musik und sonst an interessanten Neuigkeiten die feine Welt bewegt, findet hier seine Besprechung.

Die Kunstbeilagen (auf das Sorgfältigste ausgeführt) erscheinen in dieser Zeitung gewöhnlich 8 ja 14 Tage früher, als solche in den gewöhnlichen Modezeitungen ausgegeben werden.

Probenummern stehen gratis zu Diensten.

Leipzig im December 1849.

Ernst Schäfer.

Zu Weihnachtsgeschenken für Kinder empfehle ich Aeltern und Kinderfreunden aufs Angelegentlichste das so eben in meinem Verlag erschienene drollige Weihnachts-Bilderbuch:

Der Tolpatsch

oder

Kinder, nehmt ein Beispiel dran!

Eine lehrreiche Geschichte

mit lustigen bunten Bildern.

4 Bogen in 4to, in colorirten Umschlag gebunden.

= Preis nur 15 Ngr. =

Dieses ganz im Geschmacke der Kinderwelt ausgestattete Bilderbuch ist so originell, daß es gewissermaßen eine neue Reihe von Jugendschriften eröffnet. Am meisten ist es noch dem „Struwelpeter“ zu vergleichen. Wer Kindern eine rechte Weihnachtsfreude bereiten will, wird seinen Zweck mit dem „Tolpatsch“ sicher erreichen.

Das Buch ist in allen hiesigen und auswärtigen Sortimentsbuchhandlungen zu haben.

Leipzig im December 1849.

C. W. B. Raumburg, Königsstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Passendes Weihnachtsgeschenk.

Oettinger, Buch der Liebe. Prachtband mit Goldschnitt für 1 Thaler

im liter.-antiquarischen Bureau von Alex. Schauer, Nicolaistraße Nr. 54, dem Klempnermeister Hrn. Senfe gegenüber.

Wohnungsanzeige.

Moritzdamm Nr. 1.

Dr. med. G. Herzog.

Meine Schreibstube ist von heute den 6. December Neumarkt Nr. 12, eine Treppe.

Ferdinand Förster.

Bestellungen auf warme Bäder in die Wohnungen à 15 Ngr. sind abzugeben bei Gebhardt in Reichels Garten.

Atelier für

Daguerreotypie u. Photographie.

Dem geehrten Publicum mache ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß die Sitzungen von 9 bis 2 Uhr im geheizten Glasalon bei jeder Witterung stattfinden.

C. Schaufuß, große Funkenburg.

Glacé, dänische, waschleberne und seidene Handschuhe

in allen Farben werden nach neuester Methode vom tiefsten Schmutz und jedem Flecke gewaschen und ausgebeßert, sonst im goldenen Engel, jetzt

Schloßgasse Nr. 3, 2. Etage.

Spielwaaren-Reparaturen

jeder Art wird höflichst gebeten, mir baldigst zukommen zu lassen, da die Weihnachtswoche nichts mehr angenommen werden kann, große Fleischergasse Nr. 27, Hof 1 Treppe.

Willkommenstes Christgeschenk für Damen!

So eben wurde versendet und ist in allen Buchhandlungen vorräthig:

Nr. 1 der allgemeinen Muster-Zeitung, Album für weibliche Arbeiten und Moden für 1850.

Jährlich 24 Nummern, bestehend aus 24 Bogen Text, 12 colorirten Modebildern und 24 Musterbogen.
Preis des Quartals nur $\frac{1}{2}$ Thlr.

Der anerkannt praktische Werth dieser schönen und wohlfeilen **Damenzeitung** hat derselben einen beispiellos großen Absatz verschafft. Daß dieselbe in vielen Erziehungs-Anstalten als Leitfaden für alle weiblichen Arbeiten eingeführt ist, dürfte ihr zu besonderer Empfehlung dienen. — Redaction und Verlags-Handlung werden sich gemeinsam bestreben, auch in dem neuen Jahrgange immer das Neueste und Geschmackvollste in Moden und Arbeiten, und die artistischen Beilagen immer eleganter und nützlicher zu liefern. Kellern, die ihre Töchter mit einem wohlfeilen und zugleich werthvollen Christgeschenke überraschen wollen, darf unser Journal mit vollem Rechte empfohlen werden; es ist namentlich sogleich zu haben bei

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig, Paulinum.

Zu Weihnachtsgeschenken sich eignend

empfehlen **Carl Gross**, Petersstraße Nr. 1,
A.-B.-C.-Spiele, um leicht lesen zu lernen, zu 12 π ; **Baukästchen** und **Globen** in jeder Größe; **Zuschkästchen** von 8 π an bis zu 1 π das Stück; elegante **Schieb- und Holzfederkästchen** und **Pennale**; **Schreibebücher** von 16 π bis zu 5 π das Stück; elegante **Federhalter** und feine **Bleistifte**; **Goldborten** und **Cotillonorden**; ungarischen **Schnupftabak** in $\frac{1}{2}$ und 1 π -Gläsern; feine **Cigarren** in eleganter Verpackung; **Porte-monnaies**, **Brieftaschen** und **Cigarren-Etuis** und **Stahlfedern** en gros und en détail, das Gros von 3 π an.

Carl Käfners Kleider-Magazin,

Hainstraße Nr. 25/204, Lederhof,
empfehlen sein aufs Vollständigste assortirtes Lager von Herren-Kleidern für den Winter in neuester Façon zu den billigsten Preisen.

Im Herrenkleider-Magazin von **G. Reysath** soll ein bedeutender Vorrath von Burnussen, Röcken, Tzwinen, Beinkleidern und Westen, desgleichen 200 Stück Schlafrocke sehr billig verkauft werden Petersstraße Nr. 17 neben den 3 Königen.

Fertige Damenmäntel, Mantillen und Morgenröcke, sehr gut geeignet zu Weihnachtsgeschenken, empfiehlt nach neuestem Geschmack zu billigsten Preisen
C. F. Stewin, Petersstraße Nr. 44.

Winter-Doppel-Shawls, 6 Ellen,

3—5 $\frac{1}{2}$ Thlr., größte Auswahl, neue Muster.
Gebrüder Dombrowsky, Mauricianum.

Das Neueste in **Hüten** und **Hauben** empfiehlt in beliebiger Auswahl **F. Seydenreich**, gr. Fleischergasse Nr. 21 (Stadt Gotha), Eingang zum Geschäft von der Fleischergasse und Promenadenseite.

Camlots, echtfarbige **Kattune**, **Mouffelines de laine**, **Napostaines**, **Meubles-Damaste** u. A. billigst Reichsstraße Nr. 14, 2. Etage rechts.

/// **Kinderhüte** in allen Größen und Stoffen empfiehlt billigst **S. Tränkner**, kl. Fleischergasse, rother Krebs, 1. Etage.

Damenmäntel und **Mantillen** empfiehlt zu billigen Preisen **C. Rutscher**, Thomaskirchhof Nr. 4.

Echt ostind. **Taschentücher**, **Cravatten**, **Shawls**, **Taffet- und Atlasstücher**, **Hosenträger**, **Chemisettes**, **Mägen** u. **Morgenschuhe** verkauft billigst **Carl Wegner**.



Schlarbaums patentirte Siegel-Apparate,

eine ganz neue und interessante Erfindung, um Siegel in einer Reinheit und Vollkommenheit darzustellen, wie solches bisher unmöglich war, verkaufen für 1 Thlr. 10 Ngr.

Gebrüder Tecklenburg.

Wärmesteine in allen Façons und Grössen empfiehlt **Adalbert Hawsky**, Grimm. Strasse No. 14.

Schach- und Dominospiele, **Damen- und Schachbreter**, so wie die beliebten **Kegelteller** und viele andere neue **Gesellschaftsspiele** empfiehlt in grosser Auswahl zu billigen Preisen

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse No. 14.

Puppenleiber und **Köpfe** von Papiermaché, Holz und Porzellan empfiehlt billigst

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse No. 14.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste empfehle ich mein **Drechslerwaaren-Lager** bestens, besonders

Pfeifen, Cigarrenspitzen und Stöcke
in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Carl Simon, Hainstraße Nr. 32.

G. Alb. Brodow Mauricianum. Lager von **Berliner und Pariser Lampen** in allen Gattungen, besonders **Moderateur- und Schiebelampen** — unter Garantie. — **Lampen-**Schirme, Schleier, Dochte, Scheeren, Cylinderputzer, Oelkannen, Glocken und Cylinder etc.

Ess-Bouquet,

eigenes Fabrikat, empfehlen **Friedr. Jung & Comp.**

Puppen, Puppenleiber weiß und rosa, **Puppenköpfe** von Nr. $\frac{8}{10}$ — 14, **Puppenschuhe** etc. empfiehlt billigst **Louis Lehmann**, sonst **M. Deininger**, Petersstraße Nr. 41 in Hohmanns Hofe.

Netze von wollenen und seidene **Bördchen** und **Fränschen** auf **Puppenkleider** werden billig abgelassen
Reichsstraße Nr. 48 im Gewölbe.

Weißer und gelber Wachstod
in allen Größen und **Christbaumlichter** empfiehlt
Carl Ferd. Schindl am Markte.

Der rühmlichst bekannte
Wachstod und Baumlichter
sind in allen Sorten eingetroffen bei **Moriz Richter** im Barfußg.

Münchener Wilsy-Kerzen
feinster Qualität à 10 Ngr. pr. Pack, bei Abnahme von 20 Pack à 9 Ngr. empfiehlt
Leopold Robitsch,
Grimm. Straße, Ecke der Nicolaisstraße.

Wachs- und andere Lampendochte, die ausgezeichnet brennen, empfiehlt zu ganz billigem Preise
Eduard Graff, Reichsstraße Nr. 48.

Schlösser zu Belzen, dauerhaft gearbeitet, empfiehlt den Herren **Kürschnermeistern** zu billigen Preisen, im Ganzen und Einzelnen, das
Posamentirwaarengeschäft von **Ed. Graff**, Reichsstraße 48.

Weihnachts-Ausstellung in Tabak- u. Cigarrenwaaren.

Für die vielfachen Beweise ehrenden Vertrauens und des Wohlwollens, welches ein geehrtes Publicum sowohl meiner früheren als auch meiner jetzigen Firma so reichlich zu Theil werden ließ, meinen ergebensten Dank darbringend, habe ich es mir beim Beginn dieser Weihnachten ebenfalls zur strengsten Pflicht gemacht, das Neueste und Geschmackvollste in meinen Artikeln ankommen zu lassen, um einem schätzbaren Publicum dieselben in einer Ausstellung vor Augen zu führen. Mein ganzes Bestreben ist auch diesmal darauf gerichtet gewesen, alle nur erdenklichen, in mein Fach einschlagenden Gegenstände zur Anschauung zu bringen und hoffe ich, dadurch jeder darin gemachten Anforderung zu entsprechen, der leider in der vorjährigen Ausstellung durch den schnellen Absatz nicht genügend begegnet werden konnte.

Ein geehrtes Publicum zu einem fleißigen Besuche meiner Ausstellung, welche mit dem 9. December ihren Anfang nimmt, hiermit freundlichst einladend, veräume ich aber nicht, auch diesmal eine geehrte Damenwelt auf eine Auswahl hübscher Gegenstände aufmerksam zu machen, die, mit so großem Beifall aufgenommen, bei ihrer vortrefflichen Ausstattung sich vorzugswelse zu passenden Weihnachtsgeschenken eignen.

Mit der Bitte um eine geneigte Berücksichtigung zeichnet hochachtungsvoll und ergebenst

Otto Rohringer, Hainstraße Nr. 32.

Glatte und gestickte echte Batisttücher

verkauft, um damit zu räumen, ganz billig

Heinrich Schmidt, Neufirchhof Nr. 34.

Gestickte Kragen verkauft billigst Heinrich Schmidt, Neufirchhof 34.

Fein gestickte Ball-Noben bei **R. Seife**, Grimma'sche Straße Nr. 2, gegenüber dem Naschmarkt.

Schwarze und weiße Hauben modernster Façons bei **R. Seife**, Grimm. Str. 2.

Damenkleiderstoffe, Umschlagetücher, seidene Hals- und Taschentücher werden sehr billig verkauft Barfußgäßchen Nr. 2, 2te Etage.

Neue Straße Nr. 14, 2te Etage. Damenkleiderstoffe in großer Auswahl zu billigsten Preisen werden verkauft Neue Straße Nr. 14, 2te Etage.

Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen

in größter Auswahl und neuester Façon im Fabriklager von **Leop. Chr. Weglar**, Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 u. 4.

Leder-Verkauf.

Hiermit mache ich meinen werthen Kunden die Anzeige, daß von den so beliebten Kalbfellen im Preise von 20 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr. wieder eine Partie fertig geworden ist.

S. S. Radwig, Lohgerbermeister.

Gasthofs-Verkauf.

Vorgerückten Alters halber beabsichtige ich meinen, in der besten Gegend der Stadt, Mitte des Breiten Wegs belegenen, im besten baulichen Zustande und Einrichtung befindlichen frequenten **Gasthof** erster Classe, „zum weißen Schwan“ genannt, mit sämtlichem Inventarium, unter annehmbaren Bedingungen, aus freier Hand zu verkaufen, und ersuche ich resp. Reflectanten, sich in frankirten Briefen mit mir in Unterhandlung zu setzen.

Wilhelm Hille,

Besitzer des Hotel „Zum weißen Schwan“ in Magdeburg.

Grundstücksverkäufe. Ein Haus in der Grimm. Vorstadt, welches sich zu 7% verintereffirt, ist für 3400 Thlr. zu verkaufen, so wie ein kleines höchst freundliches Gartengrundstück für 6500 Thlr. und ein größeres, geschmackvoll und solid gebaut, mit gut angelegtem großen Garten durch **Carl Schubert**, Wohnung Königsstraße Nr. 1, 2. Etage.

Ein vorstimmiges, tafelförmiges Pianoforte von 6 Octaven ist für den festen Preis von 50 Thlr. Familienverhältnisse wegen zu verkaufen Hainstraße Nr. 27, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist billig ein Billard, 4 Ellen lang, 2 Ellen breit, passend für eine geschlossene Gesellschaft, auch für einen Wirth, der kein großes stellen kann. Zu erfragen Universitätsstr. Nr. 23, 2 Treppen.

Zu verkaufen

ist eine Partie sehr schöne Hänge- und Wandlampen, zwar gebraucht, aber vollständig gereinigt und gut gehalten.

Näheres Burgstraße Nr. 10, 2. Etage.

Zwei eiserne Gelbeissen stehen billig zu verkaufen bei **Hermann Seynau**, Ritterstr. Nr. 5.

Verkauf. Es sollen zwei, einer von hier weggezogenen Familie zugehörige, 4 1/2 Ellen lange, mit wohlerhaltenen Rahagony-Rahmen versehene, jedoch etwas schmale Pfeilerspiegel, ingleichen zwei Winterfenster zu billigen Preisen verkauft werden. Kauflustige können dieselben in dem Hause Nr. 5 am Morisdamm, Peterszwingler, in Augenschein nehmen.

Zu verkaufen sind zwei schöne Epheuwände, 3 1/2 Elle hoch und 2 1/2 Elle breit, passend eine Laube zu arrangiren, ferner ein Rahagonysecretair und Glaschrank, zwei fast neue Bettstellen und ein Waschtisch Dresdn. Str., das 1. Haus vor dem Thore, 2 Tr.

Als passendes Weihnachtsgeschenk für erwachsene Knaben ist ein **Billard**, 4 Ellen lang und reichlich 2 Ellen breit, zu verkaufen Dresdner Straße Nr. 6.

Zu verkaufen ist ein ganz hübsches und dauerhaftes Kindergewölbe Burgstraße Nr. 9, Gartengebäude 3 Treppen.

Zu verkaufen ist ein fast noch ganz neuer Burnus Frankfurter Straße Nr. 11, im Hofe 1 Treppe.

Billig zu verkaufen ist heute den 8. d. ein gutes Zugpferd in der Linde.

Beste Zwicauer Steinkohlen,

ohne Staub und Schiefer, sind immer zu haben Rosplatz, goldne Brezel. Auch übernimmt Bestellungen **Hr. Waser**, Viktualienhändler, Brühl im Plauenschen Hof.

NB. Für richtiges Maß garantirt

S. Kühn.

Echter Würsener Torf liegt stets zum Verkauf im Ganzen wie im Einzelnen zu den billigsten Preisen

Kohlenniederlage Ulrichsstraße Nr. 60.

Echte Bremer Cigarren Nr. 13, alt und abgelagert, das Tausend 8 Thlr., 250 Stück 2 Thlr., 100 Stück 25 Ngr. und 8 Stück für 2 1/2 Ngr., empfiehlt das Commissionslager von **O. S. Augener & Comp.** aus Bremen, Hainstraße im Stern.

Zu verkaufen sind frische **Teltower Rübchen à Meße** 5 1/2 Ngr. **Sporergräßen Nr. 9.**

Verkauf von Zwickauer Steinkohle, böhm. Braunkohle u. Cooke.

Beste Zwickauer Stück-Pechkohle à 14 $\frac{1}{2}$ | Beste trockene böhm. Patent-Braunkohle à 14 $\frac{1}{2}$
 Schmeldekohle à 12 | Zwickauer Stuben-Cooke à 10
 pro Dresdner Scheffel.

Bestellungen können abgegeben werden auf unserm Comptoir im Kloster 1. Etage; in den Zettelkasten auf der Ritterstraße in Nr. 44; bei Herrn Carl Demmann, Ecke der Quer- und Dresdner Straße; und in den Verkauflocalen Windmühlenstraße Nr. 14, und Leipzig-Dresdner Bahnhof, Hahnekammstraße, Niederlage Nr. 3.
Schöberg Weber & Co.

Zwickauer Steinkohlen von Kraft & Lücke.

En gros: am Comptoir **Bettlers Hof**, Hainstraße.
En detail: in der Niederlage am bairischen Platz.

Rum, à Bout. 10 Ngr., in bekannter vorzüglicher Güte, empfiehlt die Weinhandlung von **Ebert, Neumarkt.**

Edinburger Ale heute vom Faß. Joh. Jacob Huth, Weinhandlung.

Von französ. Trüffeln in Del und trocken erhielt neue Sendung und verkauft billigt **A. C. Ferrari, Grimma'sche Straße Nr. 5/7.**

Erwartete Stracchino di Gorgonzola erhielt **A. C. Ferrari, Grimma'sche Strasse Nr. 5/7.**

Gute Speise-Kartoffeln

verkauft das **Johannishospitalgut** und zwar den Scheffel zu 18 Ngr., die Meße zu 12 Pf.

Mehlverkauf.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich mein auf einer amerikanischen Mühle gemahlenes Weizenmehl, welches sich vorzüglich zur Stollenbäckerei sehr gut eignet und verkaufe selbiges zu einem angemessenen billigen Preis à Meße 10 Ngr., auch empfehle ich echte Eierfadennudeln eigenes Fabrikat à Pfd. 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., Weizengries à Pfd. 2 Ngr.

C. F. Wolf, wohnhaft am Dresdner Thor.

Dampfwalz = Mehl

aus der **Platzmannschen Mühle** zur Stollenbäckerei empfiehlt zu dem billigsten Preis **G. S. Seun, Halle'sches Gäßchen Nr. 14.**

Dampfwalzmehl,

empfeht **beste bairische Schmelzbutter, Carl Goldig jun., Petersstraße Nr. 8.**

Für die bevorstehende Weihnachtszeit empfiehlt unterzeichnete Handlung:

1) ihr Lager

von echtem chinesischem Thee.

In Stanioldosen zu 1 Pfund verpackte Sorten Caravanen 60 $\frac{1}{2}$, ff. Peckoe 50 $\frac{1}{2}$, Souchong 30 $\frac{1}{2}$, Hyson 40 $\frac{1}{2}$, Gunpowder 40 $\frac{1}{2}$.

2) ihr Lager

von echtem Eau de Cologne

von Joh. Ant. Farina in Köln.
 Prima 4 $\frac{1}{2}$, Secunda 2 $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$ pr. Dutzend.
 Verkauf im Ganzen und einzeln.

Friedrich Fleischer in Leipzig,
 Nr. 27 Grimma'sche Straße, Ecke der Nicolaisstraße.

Feine Vanille-, Gewürz- und Suppen-Chocolade in verschiedenen Qualitäten, auch deren in kleinen Täfelchen für Kinder, mit Devisen und Wlzen, empfiehlt **Herrn. Hoffmann** im Rheinischen Hofe.

Täglich frische Brezeln à Schock 5 Ngr. sind zu haben in Neu-
 schnefeld Nr. 52, bei dem Bäckermeister **Jähnigen.**

Hierzu eine Beilage nebst einer Extra-Beilage von der Expedition des „Morgensterns.“

Die Weinhandlung

von

Moritz Siegel,

Grimma'sche Strasse im Mauricianum,
 empfiehlt ihr

Rum-Lager

en gros in allen Nuancen preiswürdig.
 en detail

Rum	à Flasche	7 $\frac{1}{2}$ und 10 Ngr.,
do. feiner	à =	12 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
Jam.-Rum	à =	15 =
do. do. extraff.	à =	20 =
do. do. superff.	à =	25 =
do. do. 30jährigen	à =	1 Thlr.

Feinen Arac de Goa,

à Bout. 17 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
 13 do. 7 Thlr.,
 à Eimer 40 Thlr.

empfeht

Moritz Siegel,

Grimma'sche Strasse im Mauricianum.

Thee-Syrup mit Vanille, in Flaschen à 6 Ngr.,
Thee-Syrup mit Ananas, das Angenehmste als Zusatz zum Thee, empfiehlt
Richard Hoffmann, Dresdner Straße im Einhorn.

* * Neue Salami * *

erhielt **C. F. Runge.**

* **Bestes Braunsch. Schweinefett,** *
 à Pfd. 6 Ngr., desgl. Wurstfett, à Pfd. 5 $\frac{1}{2}$ Ngr., im Ganzen billiger, erhielt **C. F. Runge.**

**Rieler Speckpöcklinge und
 Cappler Pöcklinge**

empfeht

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Holsteiner Mustern

empfeht

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Einem geehrten Publicum der Umgebung von Taucha erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß zu den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen eine große Auswahl zu Verzierung der Christbäume, so wie auch Baseler und Nürnberger Lebkuchen nebst weißem und braunem Pfefferkuchen gut und schön zu haben ist.

Händler erhalten einen ansehnlichen Rabatt. Um gütigen Zuspruch bittet

J. B. Valär, Conditior in Taucha.

— Neue Elbinger Bricken —

pr. Stück 1 Gr., marin. Kal und Lachs pr. Pfund 8 Rgr., im Gebind billiger, nord. Kräuter-Anchovis, neue Traubenrosinen in 1/2 und 1/4 Kisten, so wie im Einzelnen, neue Schaalmandeln, Emmenthaler Schweizerkäse, Limburger Sahnkäse, erhielt frische Sendungen und empfiehlt zu den bekanntesten billigen Preisen

C. S. Volker, Markt Nr. 15.

Grosse Holsteiner Austern

empfangt Carl Blauer, Brühl, goldene Gule.

Große Lauenburger Neunaugen,

Elbinger Neunaugen, marin. Kal, Brat-Kal, marin. Lachs, Spedspöcklinge, Kappler Spöcklinge, Kieler Sprotten, Frankfurt a. M. Bratwürste,

empfehlte Friedr. Wilt. Krause am Markt Nr. 2/386.

Wurst-Fabrik.

Leberwurst mit Sardellen, Leberwurst mit Rosinen, Leberwurst mit Kümmel, Leberwurst mit Zwiebeln, Leberwurst.

Ernst Sönnemann, Fleischermeister, Reichstraße Nr. 55.

Frische bayerische Schmelzbutten,

feines Weizenmehl, Sen. Citronat 2c. 2c. empfiehlt Herrm. Hoffmann im Rheinischen Hofe.

Eingekauft wird stets zu den höchsten Preisen altes Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Hadern, Papierspähne 2c. Niederlage Ulrichsgasse Nr. 60.

J. W. Heuschkel.

Ein noch brauchbarer Kanonenofen wird gesucht Nicolaisstraße Nr. 11 parterre.

Leere Wein- und Champagnerflaschen werden gekauft im Gewölbe Ecke der Münzgasse Nr. 9.

Zu kaufen gesucht wird eine eiserne Bettstelle, jedoch nicht über 75 Zoll lang. Adressen werden angenommen Petersstraße, goldner Hirsch in der Restauration.

Gesucht werden von einem hiesigen soliden Geschäftsmanne 300 Thlr. auf 4 Monate gegen genügende Sicherheit.

Offerten deshalb bittet man unter Chiffre A. G. an Herrn Kaufmann Romanns, Neumarkt, gefälligst gelangen zu lassen.

Gesucht werden sogleich 800 bis 1000 Thlr. auf 3 Monate gegen hohe Provision und ein Unterpfand von 3000 Thlr. Adressen poste restante Leipzig franco unter A. B.

8000 und 2000 Thaler sind auf sichere Hypothek gegen billigen Zinsfuß auszuleihen. Adv. Frenkel, Grimma'sche Straße 37.

Einquartierung wird für Geld billig übernommen in der Burgstraße Nr. 25, 3 Treppen.

Ein solider Mensch vom Lande kann sofort einen sehr guten Posten als Markthelfer und Verkäufer erhalten, muß aber 200 baare Caution leisten können. G. Q. S. poste restante franco.

Für einen besonders im Schriftfach tüchtigen

Lithographen

ist bei uns eine Stelle offen. Der Eintritt wird sogleich gewünscht. Anträge mit Beifügung von Probearbeiten und Angabe der Forderungen erbittet sich mit directer Post

J. S. Besenfeldersche Buchhandlung in Memmingen (Bayern).

Für ein bedeutendes Band- und Kurzwaaren-Groß-Geschäft wird ein solider und beschäftigter Reisediener gesucht, welcher im Norden und Westen Deutschlands zur Zufriedenheit der Principalität gereist hat. Alles Weitere bei J. S. Otto, Rosplatz, goldene Breezel.

Für eine bedeutende Branerei in Halle, welche ausgezeichnete Biere liefert, wird ein sicherer Mann als Verleger gesucht. Näheres bei

Carl Schubert, Hotel de Pologne.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Marqueur bei Robert Pflock, kleine Fleischergasse.

Gesucht

wird ein junges Mädchen von ansprechendem Aeußern aus guter Familie und wo möglich von auswärts, welches alle erforderlichen Eigenschaften zu Führung eines großen Haushaltes mit strengster Rechtlichkeit verbindet. Bei gutem Gehalt wird die anständigste Behandlung zugesichert und werden Reflectirende ersucht, ihre Adressen nebst näherer Angabe über vorhandene Fähigkeiten an die Chiffre J. J. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen Schützenstraße Nr. 25, 2 Treppen.

Ein braves und ordentliches Kindermädchen wird zu baldigem Antritte zu miethen gesucht Neue Straße Nr. 11, 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich oder 1. Jan. ein arbeitsames Mädchen für Küche und Haus Reichstr. 8/9 bei Wöbins.

Verhältnisse halber wird sofort ein fleißiges reinliches Dienstmädchen gesucht Nicolaisstraße Nr. 11 parterre.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen Albertstraße, Friedrichs Zimmerplatz, 1. Etage.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches schon in der Küche gewesen ist, und kann sogleich antreten, Burgstraße 23 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Dienstmädchen Neumarkt Nr. 17, 3 Treppen.

Gesuch.

Sollte ein Liqueur- und Destillationsgeschäft, desgl. eine Parfümeriefabrikation einen gelehrten Apotheker, welchen gute Zeugnisse empfehlen und der zugleich eine deutliche Hand schreibt, in Anstellung verwenden können, dann wird gebeten, dahin geneigte Anträge bei Herrn Nähr, Hainstraße Nr. 19, niederzulegen.

Gesuch. Ein Zimmermann, hiesiger Bürger, der 14 Jahre als Markthelfer in Condition ist, sucht einen Posten fürs ganze Jahr als Markthelfer, Hausmann oder an einer Eisenbahn. Darauf reflectirende Herren werden gebeten, ihre Adresse unter M. A. H 3 bei Herrn Robert Schredenberger, Hall. Straße, gefälligst niederzulegen.

Zwei kerngesunde Ammen vom Lande können nachgewiesen werden durch A. Bergmann, Geburtshelfer, Kaufhalle 1 Tr. B.

Ein Mädchen von 16 Jahren, im Häuslichen, so wie in seinen weiblichen Arbeiten bewandert, sucht Verhältnisse halber zum ersten Januar ein passendes Unterkommen; dieselbe beansprucht weniger Gehalt als gute Behandlung. Kühne, Serbergasse Nr. 18.

Eine gebildete Person sucht eine Stelle als Wirthschafterin; hat längere Zeit als solche gedient und ist perfect im Kochen. Näheres Reichstraße 8/9 bei Wöbins.

Logisgesuch. Gesucht wird im Preise von 160—180 Thlr. von einem pünktlich zahlenden fleißigen Beamten zu Ostern 1850 ein geräumiges, helles, gut eingerichtetes Familienlogis mit Gärten und freundlicher Aussicht in der Stadt oder innern Vorstadt mit Ausnahme der Gegend an den Flüssen. Adressen unter P. J. beliebe man in der Expedition d. Bl. baldigst abzugeben.

Gesucht wird ein Familienlogis für 30—32 Thlr. Adressen unter A. bitte Königsstraße Nr. 23 beim Hausmann abzugeben.

Gesucht wird zu Ostern ein Logis von 2—3 Stuben und Zubehör mit langem großen Bodenraum, sei es in der Stadt oder Vorstadt. Adressen beliebe man abzugeben bei Hrn. C. Ege, Brühl, Kleidermagazin.

Zu miethen gesucht wird zum 1. Januar ein gut meublirtes Garçonlogis im Preise von 50—60 Thlr., nicht über zwei Treppen hoch und wo möglich nach Norden gelegen. Adressen unter C. B. beliebe man abzugeben in den Briefkästen der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird sogleich oder zu Weihnachten ein kleines Familienlogis Neumarkt Nr. 17, 3 Treppen.

Gesucht wird ein kleines Stübchen als Schlafstelle, Preis ca. 16 Thlr. Adressen nimmt Herr Seidler, Brühl Nr. 3 im Schuhmachergewölbe, an.

Von einer stillen Familie wird zu Ostern 1850 ein Logis von 3—4 Stuben nebst Zubehör, wo möglich mit Gärten, in der Königsstraße oder deren Nähe, Salomonsstraße bis zum Schützenhaus gesucht. Adressen mit Preisangabe werden unter N. H. L. poste restante erbeten.

Gesucht wird ein solider Herr als Theilnehmer an einem meublirten freundlichen Logis Dresdner Vorstadt, Blumengasse Nr. 1, bei **G. Pirsch.**

Bermiethung.

Eine helle freundliche zweite Etage vorn heraus von 4 heizbaren Stuben nebst allem Zubehör ist von jetzt oder Ostern an zu vermieten. Das Nähere daselbst am Neukirchhof Nr. 41 parterre.

Bermiethung.

Brühl Nr. 61/479 ist eine freundliche Etage, bestehend aus 4 Stuben mit 2 Alkoven, großem Vorsaal, Küche, Speisekammer und allem übrigen Zubehör, zu Ostern 1850 billig an eine stille Familie zu vermieten. Näheres beim Goldarbeiter **Schhardt** daselbst.

Bermiethungen von Familienlogis.

Eine 2te Etage am Theaterplaz von 8 Stuben und Zubehör, eine 3te Etage am Augustusplaz von 7 Stuben nebst Zubehör, ein Parterrelogis von 3 Stuben und Zubehör und eins dergleichen von 4 Stuben und Zubehör am Fleischerplaz, wie auch mehrere in der Stadt, innern und äußern Vorstadt zur Bermiethung gegeben **Wilhelm Krobisch**, Local-Comptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

Große Windmühlenstraße Nr. 25/26, Ecke des bairischen Plazes, sind von Ostern an oder früher zu vermieten:

Eine erste Etage von 3 Stuben, mehreren Kammern und allem Zubehör, neu gemalt und vollständig eingerichtet, nebst großem Garten, im hohen Parterre ein Logis von drei Stuben, 2 Kammern und allem Zubehör, neu gemalt und vollständig eingerichtet, mehrere Gartenabtheilungen mit tragbaren Obstbäumen, ein Hofraum von circa 1500 □ Ellen zu Ablagerung von Holz oder dergleichen. Das Nähere daselbst bei dem Besitzer.

Im Eckhause Universitätsstraße Nr. 8 ist die freundliche, neu eingerichtete, theils ausgestattete 3te Etage mit 7 Fenster Front, von 3 Stuben mit allem Zubehör, von jetzt an für den billigen Preis von 100 Thaler zu vermieten. Näheres daselbst 1 Treppe.

Eine bequeme Familienwohnung im zweiten Stock, von sechs Stuben, zwei Kammern, nebst Keller, Bodenraum und Holzstall, ist Poststraße Nr. 19 sofort oder zu Ostern zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Eine 3. Etage nebst Zubehör ist in bester Lage sofort zu vermieten. Das Nähere in Nr. 11 der Nicolaisstraße, 2. Etage.

Lange Strasse Nr. 3, 2. Etage, ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Schlafzimmern, 1 Kammer, Küche, Vorsaal, Boden, Keller, so wie Garten-genuss, Ostern beziehbar, zu vermieten. Näheres daselbst 1. oder 2. Etage.

Zu vermieten ist von jetzt an oder zu Ostern in der kleinen Windmühlengasse eine 2te neu eingerichtete Etage, enthaltend drei Stuben nebst Zubehör. Näheres Grimma'sche Straße 32, 1 Treppe.

Die zweite Etage im Hause neben der Tageblatts-Expedition auf der Johannisgasse ist auf Ostern zu vermieten. Näheres Dresdner Straße Nr. 6.

Eine freundliche 2. Etage für 80 Thlr. an lebhafter Promenade, nicht fern vom Theater gelegen, so wie auch verschiedene angenehme Wohnungen für solide einzelne Herren in der Stadt und den Vorstädten sind zu vermieten durch **Carl Schubert**, Hotel de Pologne. Wohnung Königsstraße Nr. 1, 2. Etage.

Eine schöne 4. Etage von 4 Stuben nebst allem Zubehör im Vorderhaus steht sogleich oder von jeder Zeit an zu vermieten. Näheres Nicolaisstraße parterre Nr. 15.

Bermiethung: Ein Garçonlogis Reichels Garten, Moritzstraße, goldne Glocke, 2. Etage.

Bermiethung. Eine meublirte Stube mit Kammer, messfrei, mit separ. Eingang, ist zu Weihnachten zu beziehen Brühl, Hall. Straßen-Ecke, 4. Etage.

Offen, auch als Schlafstelle zu beziehen ist für 2 solide Herren eine Stube nebst Kammer Schuhmachergäßchen Nr. 5, 2 Tr.

Zu vermieten und zum 1. Januar zu beziehen ist ein freundliches, unmeublirtes Stübchen, heller Schlafkammer, unter eigenem separatem Verschluss, an einen ganz stillen, soliden Herrn oder Dame, Burgstraße Nr. 9, Gartengebäude 3 Tr.

Ein möblirtes Stübchen mit oder ohne Bett ist zu Weihnachten billig zu vermieten. Näheres Tauchaer Straße Nr. 10a., erste Thüre 3te Etage.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein fein meublirtes Zimmer mit Schlafzimmer für einen oder 2 Herren Schloßgasse Nr. 3, 2. Etage.

Morgen Sonntag den 9. December

Extra-Concert

im Saale des

Schützenhauses.

Anfang halb 7 Uhr.

Das Musikchor von **C. Fischer.**

Sonst Wey's Kaffeegarten. Heute Sonnabend. **C. Schirmer.**

„**ODEON.**“ Morgen Sonntag von 3 Uhr an **Concert** und von 5 Uhr an **Ballmusik.**

Das Musikchor des Director **J. Lopitzsch.**

Leipziger Salon.

Morgen Sonntag **Concert- und Tanzmusik.** Das Musikchor unter Direction von **J. S. Hauschild.**

TIVOLI. Morgen Sonntag **Concert u. Tanzmusik.** Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von **Dr. Wend.**

Wiener Saal. Morgen Sonntag **Concert und Tanzmusik.** Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von **Dr. Wend.**

W. Gosenschenke in Gutritsch.

Morgen Sonntag **Concert.** Das Musikchor von **C. Hausstein.**

Eintracht. Dienstag den 12. December drittes Stückchen im Odeon. Abonnementskarten und Gastbillets sind in Empfang zu nehmen im Gewölbe des Herrn Kaufmann Schind am Markt, Stiegligens Hof. Der Vorstand.

Göhren. Morgen zur Klein-Kirmes starkbesetztes Concert und Tanzmusik. Das Musikchor von J. C. Görigsch.

Elysium. Heute Abend declamatorische Unterhaltung von einem gern gehörten Declamator. Ergebenst Kranigky.

Elysium. Heute Schlachtfest, wozu höflichst einladet Kranigky.

Ehonberg. Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet W. Friedemann.

Heute Schlachtfest bei G. G. Steinbiß im blauen Hecht.

Heute Schlachtfest. Zugleich empfehle ich mein feines Nürnberger Bier, à Töpfch. 1 Mgr. 5 Pf. Robert Pflock, kl. Fleischergasse.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein F. Seng, Querstraße.

Heute Schlachtfest bei G. G. Schlegel, Gewandgäßchen Nr. 2.

Die Restauration von F. Friesleben am Markt

empfehle heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen etc., so wie ein vorzügliches Felsenkeller-Lagerbier.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen etc. bei G. Dürr, Burastr. Culmbacher à 15 Pf., Felsenkeller-Lagerbier à 13 Pf. empfiehlt G. Dürr, Burgstraße.

Restauration zum goldnen Anker. Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen bei G. U. Mey, Neumarkt, gr. Feuerkugel.

Heute Abend Karpfen in Rothwein gesotten. Zugleich empfehle ich mein Nürnberger. G. W. Schneemann, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Das Krostiger Lagerbier ist wieder ausgezeichnet. W. Köpfiger im gold. Hirsch.

Grosser Kuchengarten.

Morgen Sonntag Nachmittags-Concert vom Stadtmusikchor. Anfang 1/2 3 Uhr. Verschiedene Sorten Kuchen, Stolle, Speisen und Getränke empfiehlt ergebenst Gustav Sohl.

Concert in Stötteritz

morgen Sonntag von Hauschild, wobei diverse Stolle, Obst-, Spritz- und mehrere Kaffeeuchen, so wie kalte und warme Speisen. Schulze.

Einladung zur Kleinfirmes d. 9. Decbr.

A. Kröber möchte Viele zur Kleinfirmes haben, Sie kehrt unterm Jahre nicht wieder; Kommt! helfe uns den alten Zachäus begraben, Willkommen sind fröhliche Brüder. Zachäus der Kirmesfreund zog von Ort zu Ort, Das kleinste Dörfchen zu beehren; Doch die Kirmes wurde alle, er mußte fort, Jetzt treibt er sein Spiel noch in Göhren.

Eisbahn nach Plagwitz.

Während der Dauer der Eisbahn alle Tage Stolle und andere Kaffeeuchen, so wie warme und kalte Getränke in bester Qualität bei J. G. Düngefeld.

Gasthof in Lindenau.

Morgen und während der Dauer der Eisbahn täglich frische Pfannkuchen und Stolle, so wie verschiedene warme Getränke und gute Speisen. Es ladet hierzu ein C. Jahn.

Morgen Nachmittag starkbesetztes Concert.

Einladung. Heute Abend den 8. Dec. ladet zum Einzugs-schmaus ergebenst ein Etchling, kl. Windmühlengasse Nr. 7.

Ergebenste Einladung.

Künftigen Sonntag den 9. Dec. ladet ein hochgeehrtes Publicum zu frischen Pfannkuchen und Kaffee, so wie zu einem Töpfchen feinen März-Lagerbier ganz ergebenst ein Bahnhof Luppah-Dahlen. C. Gerhardt, Restaurateur.

Ox-tail-Soup

heute Abend in der rheinl. Weinstube von Kaltschmidt, Ritterstr.

Die baierische Bierstube

von C. F. Schatz, Ritterstraße Nr. 44, ladet heute Abend zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein.

Kaisers Salon. Heute großes Schlachtfest nebst andern warmen Speisen und einem feinen Töpfchen Lagerbier.

Döllnitzer Gofenwirthschaft.

Heute Sonnabend großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet A. Weissenborn.

Heute Schlachtfest bei Wilhelm Seine, Hospitalstraße Nr. 11.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein F. G. Dieze, Ulrichsgasse Nr. 74.

Drei Lilien zu Mendnis. Sonntag den 9. Decbr. Schweinsknöchelchen mit Klößen. F. Rudolph.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen und Gänsebraten in der Bierhalle, Windmühlengasse Nr. 15.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein F. Günz, Ritterstraße Nr. 35.



Hamburger Weinstube.

Grimma'sche Strasse im Mauricianum.

T ä g l i c h M o c k t u r t l e , S u p p e .

Döllniger Gofenstube.

Heute Abend Karpfen polnisch und Hasenbraten, wozu ich ergebenst einlade. NB. Die Gofe ist fein. **G. Pöhler**, Petersstraße.

Heute Abend Sauerbraten

mit Kartoffelklößen, **Hamburger Rauchfleisch**, in der Restauration zum Wintergarten bei **J. Bickert**.

Heute Abend ladet zu Karpfen polnisch ergebenst ein **J. S. Mann**, Hainstraße.

Morgen früh 1/2 10 Uhr **Speckfuchen** nebst Bouillon in der **Bierhalle**, Windmühlenstraße Nr. 15.

Café Hanisch. Morgen Abend um 7 Uhr Prämien-Poule zum Besten der abgebrannten **Waldenburger**.

Verloren

wurde am Montag im Schützenhause ein weißes Taschentuch, mit Spitzen besetzt und Clara H. gothisch gestickt. Der ehrliche Finder wird gebeten, es in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Verloren wurde den 30. Nov. ein Gummi-Gallosch. Gegen Belohnung abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 31, 3 Treppen.

Verloren wurde auf dem Neumarkt ein fertiges grünes Sammetkäpfel mit Gold gestickt. Man bittet, es gegen Dank und Belohnung abzugeben Neumarkt Nr. 34, 3 Treppen.

Am Montag Abend den 3. d. wurde mir in der Grohmann'schen Restauration mein Hut vertauscht und wundert es mich um so mehr, daß derselbe bis heute nicht umgetauscht wurde, als mein Name darin stand. Der jetzige Inhaber möge sich zum Umtausch bei Herrn **Grohmann** melden. **Julius Beyer**.

Ein junger braungetigter Hund mit braunen Ohren ist entlaufen. Man bittet, denselben oder Auskunft über ihn Ritterstr. 36, 2 Tr. abzugeben. Eine angemessene Belohnung wird zugesichert.

Zugelaufen ist ein braun und schwarzgefleckter Hund ohne Halsband. Abzuholen gegen Insektionsgebühren Hall. Gäßchen Nr. 14 beim Hausmann.

Nachträglich den herzlichsten Dank für die Ueberraschung am 20. November, da es bis jetzt nicht möglich gewesen, den stillen Absender kennen zu lernen. Mit Achtung

P. P.

Der gestrige Artikel, „Lugauer freibauende Actien“ überschrieben, enthält außer Unwahrheiten auch Dritten in die Schuhe geschobene Erklärungen u., ist daher wohl nicht, wie unterzeichnet, von „mehreren Actionären“, sondern nur von einem hochmüthigen Actionäre ausgegangen, dessen verlegte Eitelkeit zu solcher — Schreibart als letztes Mittel greift, um Uneinigkeit und Unfrieden da zu säen, wo er nichts mehr ächten kann.

Ein wissender freibauender Actionär.

Innig geliebter — herzlichen Dank, in der 7. Stunde. Aber, warum ward mir nicht ein Kuß vergönnt? **A..... C.**

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Ufer eines Hochgebirgs-See in der Schweiz, v. **Steffan** in München.
Ein Dorf im Gebirge, von **S. Emil Liebert** in München.
Schafe mit dem Hirten im Gebirge, von **R. Eberle** in München.
Reisende vor einem Wirthshause, von **Edmund Rabe** in Berlin.
Ufer des Chiem-Sees, vom Hofmaler **E. Kottmann** in München.
5 architektonische Kunstwerke, in Kork geschnitten von **A. Gebhardt** in Berlin.

Leipziger Kunstverein.

Heute Sonnabend den 8. Decbr., von 6—9 Uhr,

3te Abendausstellung.

Als Fortsetzung der Kunstleitungen von den ältesten christlichen Zeiten bis auf die Gegenwart wird die heutige Ausstellung den Zeitraum

von 1300 bis 1500 n. Chr. Geb.

Das Directorium.

umfassen.
Die heute Morgen 1/2 2 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau, **Ida geb. Bachmann**, von einem muntern Knaben zeigt hierdurch ergebenst an
Leipzig den 7. December 1849. **Gustav Steckner**.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend um 10 Uhr starb in Folge eines Schirmschlages schnell und unerwartet unser guter Gatte, Vater, Bruder und Schwager, der Kaufmann **Hermann Amatus Bretschel**, in seinem 32sten Lebensjahre. Dieß den zahlreichen Freunden des Verstorbenen zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.
Leipzig den 7. December 1849.

Die trauernden Hinterlassenen.

Miethbewohner-Verein.

Die monatlichen Beiträge der geehrten Vereinsmitglieder werden von nun an vom ersten Tage des Monats ab pränumerando eingezogen.
Der Vorstand.

Die Herren Grundstücksbesitzer der äußern Dresdner und langen Straße werden Sonntag den 9. December früh 10 Uhr zu einer höchst nöthigen Besprechung ersucht, in der Restauration zur goldenen Säge recht zahlreich zu erscheinen.

* * Singakademie.

Heute Sonnabend den 8. December Abends 7 Uhr.

Der Vorstand.

Angewommene Reisende.

Abler, Frau v. Plauen, Palmaum.
Brauer, Kfm. v. Halle, Palmaum.
Boden, Fräul. v. Dresden, und
Bichler, Kfm. v. Pforzheim, Stadt Hamburg.
Barthelmes, Fräul. v. Zella, Marienstr. 7.
Burt, Kfm. v. Glauchau, Hotel de Pologne.
Dörner, Sänger v. Berlin, Stadt Riesa.
Braun, Part. v. Rom, Hotel de Baviere.
Glauf, Frau v. Seußlich, Stadt Hamburg.
Capelle, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.
Donath, Kfm. v. Burg, Palmaum.
Dornfeld, Def. v. Berlin, Stadt Rom.
v. Frinken, Oberberggrath v. München, und
Förster, Regoc. v. Magdeburg, Hotel de Pol.
Fänger, Graveur v. Berlin, Blauenscher Hof.
Fallei, Kfm. v. Königsberg, Hotel de Russie.

Heine, Def., und
v. Hartmann, Part. v. Berlin, und
Halle, Part. v. Magdeburg, Stadt Rom.
Jackson, Eisengiebereibes. v. Stockholm, Hotel de Pologne.
Joseph, Kfm. v. Mühlhausen, und
Jarnier, Kfm. v. Berviers, Hotel de Baviere.
Kessel, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Hamburg.
Kessig, Bäckerstr. v. Wurzen, St. Riesa.
Leseg, Kfm. v. New-York, Hotel de Baviere.
Michel, Kfm. v. Hanau, Hotel de Russie.
Müller, Kfm. v. Grimnitzschau, Stadt Gotha.
Näf, Kfm. v. Dresden, deutsches Haus.
Peter, Kfm. v. Ausfig, weißer Schwan.
Perrot, Rauth-Director, und
Perrot, Hofjuwelier v. Wien, Hotel de Pol.

Queißer, Fabr. v. Berlin, Stadt Breslau.
Richter, Cand. v. Halle, Palmaum.
Riffow, Part. v. Königsberg, Hotel de Bav.
Schönherr, Mechaniker v. Chemnitz, und
Schubauer, Oberstleutn. v. Dschaf, v. Haus.
Schmidt, Schachtmstr. v. Warburg, St. Breslau.
Sommermeier, Fabr. v. Magdeburg, S. de Pol.
Schwager, Fräul. v. Seehausen, Markt 9.
Schneider, Part. v. Burahammer, S. de Russie.
Trebendorf, Kfm. v. Mühlhausen, St. Hamburg.
Thun, Kfm. v. Wien, Hotel de Russie.
Trabert, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
v. Terpig, Leutn. v. Siegmaringen, Hotel de Bav.
Württer, Def. v. Schwedwig, deutsches Haus.
Winkler, Canzleirath v. Schaumburg, und
Willig, Musikdirector v. Köln, Hotel de Pol.

Druck und Verlag von **G. Holz**.